



GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN

März 2019 - Mai 2019

*Wie lieblich ist der Maien
aus lauter Gottesgüt...*



AN(GE)DACHT

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert. Hebräer 4, 12

„Sie werden lachen: Die Bibel“. Das soll Bertolt Brecht gesagt haben, als er nach dem Buch gefragt wurde, das ihn am meisten beeindruckt hat. Mit dieser Antwort hatte der Fragende wohl nicht gerechnet. - Trotzdem wird er nicht gelacht haben. Denn Bertolt Brecht hat ja einfach recht: Es gibt kein Buch auf der Welt, in dem in einer solchen Breite und Tiefe von menschlichen Abgründen, Sehnsüchten und Hoffnungen erzählt wird wie in der Bibel. Die Seligpreisungen der Bergpredigt und die Gleichnisse Jesu, aber natürlich auch die Josephs- und die Exodusgeschichte sind Weltliteratur. Wer sich für Literatur interessiert, der kommt an der Bibel nicht vorbei. Wer erfahren möchte, was es mit dem Menschen auf sich hat, auch nicht. Und wer wissen will, wie Gott ist, erst recht nicht. Das haben Literaten, Komponisten und Künstler zu allen Zeiten gewusst, auch dann, wenn sie selbst nicht fromm waren.

Das allein ist schon ein Grund, in der Bibel zu lesen. Und doch ist die Bibel viel mehr: Sie ist Trostwort, Gebet, Fluchtpunkt, Klage, Zuversicht, Lebensatem. Ihre Worte wirken. Sie können Menschen verändern, aufrichten und ermutigen. Sie können uns auch in Frage stellen, aber sie machen uns nie klein.

In diesen Tagen gehen wir auf Ostern zu. In unseren Gottesdiensten bedenken wir das Leiden Jesu und hören von der Liebe Gottes. Wir öffnen unsere Augen und schauen auf das

Leben so, wie es ist. Wir reden nicht schön, wo nichts schön zu reden ist. Aber wir tun das als Menschen, die von der Hoffnung getragen werden. Wir wissen, dass Gottes Liebe weiter reicht als alles, was uns von Gott und dem Nächsten trennt. Das Wort Gottes rückt uns zurecht. Es ist lebendig, kräftig und scharf. Es ermutigt uns, nach der Wahrheit zu suchen und nicht bei Halbheiten stehen zu bleiben. Es fordert uns auf, unsere Herzen und Sinne aber auch unser Handeln an dem auszurichten, was Gott und den Menschen nützt. Es ruft uns zu: Vergesst die Liebe nicht!

Das alles gibt es in der Bibel zu entdecken. Es lohnt sich, in ihr zu lesen oder vielleicht einfach mal wieder den eigenen Tauf- oder Konfirmationsspruch herauszusuchen und auf sich wirken zu lassen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihr Kreispfarrer Lars Dede



Kreispfarrer Lars Dede
Foto: privat

Projektchor der Katharina-Kirche gestaltet die Rostruper Konfirmationen

Auch in diesem Jahr wird der Projektchor der Katharina-Kirche die Konfirmationen in Rostrup am 12. und 19. Mai 2019 musikalisch mitgestalten. Die Chorproben finden am Montag, 29.04. und 06.05.2019, jeweils von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Katharina-Kirche statt. Alle bisherigen

Mitsänger/innen sind herzlich eingeladen, und wir freuen uns natürlich auch über weitere interessierte Sänger/innen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir werden wieder schnell erlernbare, eingängige und moderne geistliche Lieder in Deutsch und Englisch aussuchen, die bei gu-

ter Piano- und Schlagzeugbegleitung schnell gelernt sind.

Ich freue mich auf Euer/Ihr Kommen

Marion Laabs

Musikcafé 31. März



Der Gospelchor Joyful Harmony lädt nach längerer Pause wieder zu einem Musikcafé ins Gemeindehaus Feldhaus, Am Brink 6, ein. Es findet am

Sonntag, dem 31. März von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Neben leckeren selbstgebackenen Torten und Kuchen bietet der Chor natürlich auch

Musik an. Von 14.30 bis 16.30 Uhr wird alle halbe Stunde gegospelt. Dazu servieren die Chorleute Kaffee aus fairem Handel.

Das Musikcafé ist zugleich eine Werbung für die 10. Auflage von „Gospel im Park“. Am Freitag, dem 14. Juni 2019 gestalten Joyful Harmony - Der Gospelchor aus Bad Zwischenahn gemeinsam mit Happy Voices aus Aurich im Park der Gärten ein Benefizkonzert zugunsten der Selbsthilfegruppe „Herzkinder“. Die nummerierten Karten sollten frühzeitig direkt im „Park der Gärten“ oder online besorgt werden. Beginn ist um 20 Uhr.

Hartmut Fiedrich

Ein Krimi für Kinder

Es geht um Verbannung, Verschwörung, ja sogar um Mord: in der biblischen Geschichte von der klugen Esther kommt vieles vor, was nicht gerade jugendfrei ist. Und dennoch hat sich der Regenbogenchor genau dieses Stück von Andreas Mücksch als sein nächstes Musical-Projekt vorgenommen. Natürlich wird diese

spannende Geschichte um Freundschaft, Treue und Vertrauen auf Gott in kindgerechter Weise erzählt. Aber ähnlich wie in vielen Märchen geht es auch ans Eingemachte. Die derzeit 14 Jungen und Mädchen im Grundschulalter und Chorleiter Hartmut Fiedrich freuen sich auf weitere MitmacherInnen.

Es gilt viele Rollen zu besetzen und viele schöne Songs zu lernen. Am Ende wird dann eine Aufführung mit Bühnenshow stehen. Die Proben finden immer montags im evangelischen Gemeindehaus „Feldhus“, Am Brink 6, von 16 bis 17 Uhr statt. Einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Konzertoffensive der Kantorei

Eigentlich sollte die Kantorei St.-Johannes dem neugegründeten KONZERTCHOR AMMERLAND die Aufführung von Konzerten abtreten. Doch die zwar kleine, aber feine Gruppe hat entschieden, auch wieder selber Konzerte auf die Beine zu stellen.



Ho, Ching-Yi Querflöte

Als erstes wird die klangschöne Messe brève von Léo Delibes am Sonntag, dem 17. März um 16 Uhr im Rahmen eines Passionskonzertes in der St.-Johannes-Kirche vorgestellt. Daran sind exklusiv die Frauenstimmen beteiligt. Das Programm bereichern die Sopranistin Constanze Brüning und die Querflötistin Ching-Yi Ho mit den wunderbaren Arien aus Bachs berühmten Passionen. Daher auch der Titel des Konzertes: „Zerfließe, mein Herze“. Kantor Hartmut Fiedrich spielt Chorfantasiën von S. Karg-Elert an der Kleuker-Orgel. Der Eintritt beträgt 7 €, erm. 5 €, Kinder unter 14 Jahren frei.



Vokalquartett Oldenburg

Das zweite Projekt ist dann das Osteratorium von A. M. Brunckhorst.

Dieses völlig zu Unrecht in Vergessenheit geratene großartige Werk wird am Ostermontag, dem 22. April, um 17 Uhr in der St.-Johannes-Kirche aufgeführt. Zusammen mit der Kantorei musizieren die vier Gesangssolisten von „VocArt“ (Annette Pritschow, Dr. Angela Kirstges, Marco Pritschow und Martin Herrmann) und ein Kammerorchester. Auf dem Programm stehen weiterhin ein Trompetenkonzert und ein Orgelkonzert von G. Fr. Händel. Außerdem wird „VocArt“ Chormusik von Telemann und Schütz auf höchstem Niveau darbieten. Der Eintritt beträgt 9 €, erm. 7 €, Kinder unter 14 Jahren frei.

Zu beiden Konzerten gibt es keinen Vorverkauf, Karten sind nur an der Tageskasse erhältlich. Die Kantorei und ihr Chorleiter Hartmut Fiedrich hoffen, mit diesem attraktiven Programm ein breites Publikum und auch neue ambitionierte Sängerinnen und Sänger anzulocken. Einfach mal vorbeikommen und reinschnuppern bei den Chorproben: immer dienstags ab 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus „Feldhus“, Am Brink 6.



Liedandachten in der Passionszeit

Jeweils mittwochs um 18.00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche:

- 06.03. „Jesus, zu dir kann ich so kommen wie ich bin“ Pastorin Grohs
 13.03. „Nun gehören unsere Herzen“ Pastor Rathjen
 20.03. „O Haupt voll Blut und Wunden“ Pastor Dede
 27.03. „Herzliebster Jesu“ Pastorin Adomeit
 03.04. „Ach bleib mit deiner Gnade“ Pastorin Deecken
 10.04. „Du schöner Lebensbaum des Paradieses“ Pastorin Hollatz



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Zwischenahn

www.ev-kirche-zwischenahn.de

Interview mit Bischof Adomeit

Zu ihrer Wahl möchten wir als Gemeindebriefredaktion Ihnen herzlich gratulieren und würden für die Leserinnen und Leser gerne etwas mehr von Ihnen erfahren.

Wie spricht man Sie in Ihrem neuen Amt an?

Am liebsten habe ich einen freundlichen Ton. Aber hier geht es wohl eher um die Anrede. Die ist genauso wie bei einem Pastor – und vor allem Entscheidung meines Gegenübers: Mal ist vielleicht die Amtsbezeichnung passender, mal der Name.

Möchten Sie uns etwas über Ihre familiäre und geistliche Herkunft erzählen? Welche Menschen und Ereignisse haben Sie besonders geprägt?

Vielleicht beginne ich zunächst biographisch: Im tiefen Süden, in Stuttgart, bin ich 1970 geboren, noch weiter südlich in Augsburg getauft, dann in Fulda konfirmiert worden. Abitur habe ich dann wieder in Stuttgart abgelegt und bin zum Studium der evangelischen Theologie in Mainz,

Marburg und Berlin gewesen, in Darmstadt (Ev. Kirche in Hessen und Nassau) habe ich das Erste Theologische Examen abgelegt und bin schließlich in Oldenburg als Pfarrer angekommen. Viele Orte, Kulturen, immer neue Beziehungen haben meinen Werdegang begleitet.

Mein Vater ist Pastor, das prägt natürlich auch – als Kind im Pfarrhaus zu leben. Und die Bandbreite von württembergischer Frömmigkeit bis hin zur völligen Abwesenheit christlicher Tradition im östlichen Deutschland haben meinen Blick sehr geweitet. Und dass ich mit einer Pfarrerin verheiratet bin und seit 20 Jahren in einem oldenburgischen Pfarrhaus leben darf, füllt diese Prägungen mit Leben.

Welche aktuellen Herausforderungen der Oldenburgischen Kirche bewegen Sie besonders?

Wo sehen Sie Grund zur Zuversicht – und wo haben Sie Sorgen?

Die Hoffnung ist Teil der guten Nachricht, die wir verkündigen: Gott liebt

seine Menschen. Und dadurch ist Zuversicht mit auf dem Weg der Kirche Jesu Christi durch diese Zeit. Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg hat sich für die nächsten Jahre viel vorgenommen: strukturell, finanziell und geistlich. Dass die Synode, das Leitungsorgan der Kirche, dazu erste Grundentscheidungen getroffen hat, ist ermutigend: Wir wissen, dass die Kirche sich verändern muss. Und wohin sie sich verändert, das bestimmen wir alle mit. Dass unsere Kirche dabei zusammenbleibt, dass nicht nur jeder Arbeitsbereich oder jede Gemeinde auf sich selbst schaut, sondern das Ganze im Blick behält, das erhoffe ich mir von allen Beteiligten – und an dieser Herausforderung will ich als Bischof mitarbeiten.

Unsere Landeskirche hat in den letzten Jahren mehr Mitglieder verloren als gewonnen. Welchen Stellenwert hat Kirche in der heutigen Gesellschaft noch?

Jeder Mensch, der unsere Kirche verlässt, ist ein Verlust. Und ich bin



Von links nach rechts: Synodenpräsidentin Sabine Blütchen, Bischof Dr. Felix Genn, Bischof Thomas Adomeit, Ratsvorsitzender der EKD Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Foto ELKiO Jens Schulze

traurig, dass es uns als Kirche nicht immer gelingt, Menschen vom Mehrwert einer Kirchenmitgliedschaft zu überzeugen und sie in der Solidargemeinschaft zu halten. Auch wenn wir in den letzten Jahren mehr Taufen als Austritte hatten: Wir werden weniger. Die Kirche oder besser: die Kirchen sind in unserer Gesellschaft noch immer ein wichtiger Player. Bei ethischen Fragen, bei der Suche nach Spiritualität, bei Lebensorientierung, bei Lebensbegleitung durch Taufe, Trauung oder Trauerfeier gehen wir an der Seite der Menschen. Wir sind da, auch in entlegenen Orten. Vielleicht müssen wir das noch deutlicher sagen.

Was raten Sie Menschen, die zwar an Gott glauben, aber mit der Kirche erhebliche Probleme haben und sie als Belastung empfinden?

Wir haben wunderbare Pfarrerinnen und Pfarrer, die von der Liebe Gottes erzählen, davon strahlen. Suchen Sie das Gespräch – mit den Hauptamtlichen, mit den Kirchenältesten. Die Kirche ist die äußere Form. Wichtiger ist der Glaube, der uns geschenkt ist. Oder auch anders: Mitmachen und verändern. Wir brauchen Menschen mit Ideen.

Viele Menschen sind erschrocken und ratlos, wenn sie eine immer stärker werdende verbale und tätliche Gewalt beobachten – sogar gegen Feuerwehr und Rettungskräfte. Nicht zuletzt im Internet ist eine zunehmende Verrohung zu beobachten. Was kann die Kirche tun, um einigend und befriedend zu wirken?

Diese Beobachtung schmerzt sehr. Der innere Frieden unserer Gesellschaft, für den unsere Eltern und Großeltern gekämpft haben, ist wieder bedroht. Dass wir dabei auch noch einen gewissen Wohlstand in Deutschland erreichen, sollte uns sehr dankbar stimmen. Und den Blick öffnen für die Menschen, die für ihre Existenz auf die Flucht gehen müssen. Offenbar vergessen wir



Thomas Adomeit
Foto: ELKiOJörg Hemmen

immer mehr, dass der Frieden und das gelingende Miteinander das höchste Gut ist.

Und dass auch die Demokratie gepflegt werden muss. Wir werden alle Kräfte bündeln müssen, um dafür einzutreten. Ja, den Mund aufmachen, das müssen wir. Aber schaffen werden wir es nur als Gemeinschaft aller gesellschaftlichen Gruppen.

Politische Aussagen von Vertretern der Kirche rufen sowohl Zustimmung als auch Widerspruch hervor. Wie gehen Sie damit um? Wie begründen Sie theologisch ein politisches Engagement der Kirchen?

Kirche kann doch gar nicht unpolitisch sein. Reden wir zu bestimmten Fragen, ist das eine politische Äußerung. Aber: Schweigen wir zu bestimmten Fragestellungen, ist das auch eine Aussage. Und dass wir mit guten Argumenten reden oder auch schweigen, dazu müssen wir natürlich sprachfähig sein und dem Widerspruch auch begegnen. Verstecken geht nicht, finde ich.

Sie sind vor einigen Jahren Pfarrer in Bad Zwischenahn gewesen, heute ist es Ihre Frau. Inwieweit beeinflusst und ggf. befruchtet diese Situation Ihrer beider Aufgaben?

Das ist eine besondere und sehr schöne Konstellation: Über Glaubensfragen sprechen zu können, den Glauben zu teilen und zu leben, sich darin zu bestärken – das tut gut. Aber auch gute Ideen zu entwickeln oder auch eine halbe Idee zur Prüfung zu geben, bereichert unser Leben.

Welches sind Ihre Hobbys? Wie können Sie entspannen?

Gerne bin ich in den Bergen unterwegs. Oder mit dem Fahrrad. Reisen, Familie, manchmal auch Schrauben und Verdrahten, das sind schon schöne Pausen, die für den Beruf und das Amt stärken.

Wie und wann betet ein Bischof? Wann haben Sie Zeit für Gott?

Ich darf viele Gottesdienste und Andachten, Bibelauslegungen und geistliche Grußworte hören und selber halten. Das sind gute Momente für die eigene Beziehung mit Gott. Und dazu ist mein eigener stiller Moment, mal vor dem Essen, mal in einer Kirche, mal beim Hören von Musik, mal beim Betrachten eines Bildes für mich ungeheuer wichtig. Und dass das gelingen kann, darauf hoffe ich.

Berlin, wir kommen!

Kindertagesstätte „Lüttje Lü“ Aschhausen unter den besten zehn Kitas Deutschlands

Aus über 1600 Bewerbern aus ganz Deutschland um den Deutschen Kitapreis 2019 hat es die Kindertagesstätte in Aschhausen unter die besten zehn geschafft. Am 13. Mai 2019 fällt in Berlin die Entscheidung, ob das Team um Kerstin Kreikenbohm letztendlich zu den fünf besten

Kitas Deutschlands gehört, die dann mit einem Preisgeld ausgezeichnet werden. Für die Bewerbung waren aufwändige Vorarbeiten im gesamten Team erforderlich – erfolgreich, wie man sieht! Im nächsten Schritt wurde die Einrichtung von einer Expertenkommission in Aschhausen

besucht, und am Ende entscheidet dann eine unabhängige Jury. Drücken wir die Daumen, dass es im Mai klappt!

Annette Rommel

Näheres z.B. unter
www.deutscher-kita-preis.de

KreativZeit

In dieser Gruppe treffen sich alle, die gerne kreativ sind und auch neue Angebote kennen lernen wollen. Wir kommen einmal im Monat an einem Freitagabend um 19.30 Uhr in der Katharina Kirche zusammen, um gemeinsam kreativ zu sein und zu schnacken.

Mehr Informationen finden Sie unten oder direkt bei Sarah Rathjen // sarah.rathjen@gmx.de // 04403-7803

Freitag, 05. April 2019 – 19.30 Uhr: „Häkeln + UFOs (Unfertige Objekte)“ Hast du auch noch eine unfertige gestrickte Socke zu Hause? Oder eine Decke? Oder ein Stickbild? Oder ... Dann bring diese Sachen einfach

mit, und wir machen sie gemeinsam fertig. Zusammen macht mehr Spaß und man kann sich nett unterhalten. Alle anderen können einen besonderen Topflappen häkeln. Eine Anleitung dafür ist vorhanden. Bitte bringt dann eine Häkelnadel Nummer 3-3,5 mit, sowie 50 Gramm Topflappengarn, 100 % Baumwolle, Lauflänge ca. 84 Meter.

ACHTUNG ANDERER TERMIN!! Montag, 29. April 2019: „Männerkreis trifft KreativZeit“

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr treffen wir uns wieder mit dem Männerkreis, um Beton zu gießen! Dafür kommen interessierte Männer und Frauen um 20 Uhr in der Katharina

Kirche in Rostrup zusammen. Material etc. wird gestellt. Eine Spendenkasse dafür wird aufgestellt. Bitte um Anmeldung bis 20. April 2019 bei Diana Reglinski-Beneke // beneke.ohrwege@googlemail.com // 04403-65533.

Aufgrund der beiden Termine im April findet im Mai keine KreativZeit statt. Weitere KreativZeit-Termine für 2019: 07. Juni // 05. Juli // 02. August // 06. September // 04. Oktober // 01. November // 06. Dezember

Wer Lust hat, bei unserer KreativZeit mal einen Workshop zu geben, der melde sich gerne bei Sarah Rathjen.

RATS | APOTHEKE⁺

Ihre Apotheke mit dem ServicePlus

Rats-Apotheke
Hinrich de Wall e. K.
Peterstraße 5
26160 Bad Zwischenahn

Fon: 04403 - 4636
Fax: 04403 - 58550
mail: rats-apo@t-online.de
web: www.rats-apo.de

SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHAUS
Hinrichs

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03



Konfirmanden



**Konfirmation PB I, P. Dede,
05.05.2019, 10:00 Uhr,
St.-Johannes-Kirche**

Leonie Blaser, Jaqueline Böseler, Muriel Carls, Fabian Düvel, Emily Günther, Jana Hibbeler, Benno Hillje, Greta Hülsmann, Viviana Dorothea Michaela Kaus, Mika Bennet Kemper, Nils Modigell, Silvana Mombrei, Luis Neumann, Mika Bjørn Ottersberg, Tore Hajo Pollex, Tamino Twiest, Emily Wachtendorf, Charlotte-Marie Walther, Sophie Wilms, Felix Alexander, Nils Wollenhaupt

Foto: Dede, Herbst 2017

**Konfirmation PB II, Pn. Hollatz,
12.05.2019, 09:00 Uhr
St.-Johannes-Kirche**

Alina Behrendt, Franziska Brandt, Kea Brandt, Simon Brinkmann, Lale Marie Hesse, Leonie John, Keshia-Sarah Korf, Tom Krettek, Leon Martens, Lasse Martin Mersmann, Mascha Ort, Maybrit Sophie Roenn, Kim Sophie Rogge, Jolina Schmidt, Tjada Werner

Foto: Goldbach



**Konfirmation PB II, Pn. Hollatz,
12.05.2019, 11:00 Uhr
St.-Johannes-Kirche**

Hannah Baxmeyer, Lina Marie Bellmann, Marie Borchartd, Clara-Sophie Dede, Tami Herbarth, Johanna Holzenkamp, Christopher Krüger, Nina Lauer, Lynn Kea Niepmann, Kim Christin Renken

Foto: Goldbach





Konfirmation PB III, Pn. Deecken
05.05.2019, 10:00 Uhr
St.-Michael-Kirche,

Luis Berg, Hanna Luise Bruns, Anna Dicke, Anneke Dreyer, Fabian Fiedrich, Bent Haake, Lasse Hots, Moritz Florian Kappel, Louisa Emily Kautschor, Kaja Martin, Oleg Vladislav Meyer, Tomke Reena Meyerjürgens, Philipp Niemann, Kevin Öltjenbruns, Leo Ferdinand Preuß, Nicole Schröder, Colin Cornelis Schumacher, Lennard Julius Schumacher, Jelde Siefken

Foto: Goldbach

**Konfirmation PB IV, Katharina-Kirche,
P. Rathjen, 12. Mai, 10:00 Uhr**

Colien Ahlwarth, Marie Collmann, Johanna Marie Dörfler, Peer Dunker, Joshua Fyrla, Luis Geveke, Daniel Klyuster, Mattis, Julian Kölb, Charlotte Emma Anna Pahmeier, Paula Marie Pigan, Nele Rabe, Louisa Sophie Reinken, Lasse zur Brügge

**Konfirmation PB IV, Katharina-Kirche,
P. Rathjen, 19. Mai, 10:00 Uhr**

Anakin Dylan Dittjen, Celine Angel Dittjen, Hauke Fritsch, Neele Kretschmer, Stanley Katua Musau, Geeske Martina Wollermann

Foto: Goldbach



**Unsere besondere
Empfehlung**

Kämper
Hotel · Restaurant
Georgstraße 12 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 0 44 03 / 92 60 · Fax: 0 44 03 / 637 97
info@hotel-kaemper.de · www.hotel-kaemper.de

KÄMPER
GÄSTLICHKEIT AUS
TRADITION

THIEME.HÖRSTE!
ausgewählte Hörgeräte zum
Nulltarif
informieren Sie sich jetzt!

* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzuzahlung von 10 € pro Hörsystem.

Tel. 04403/3117  **Thieme** 
Bahnhofstr. 12
Bad Zwischenahn
Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · info@optiker-thieme.de

Einen Stempel aufdrücken?

„Kriegen wir dafür auch einen Stempel?“, fragten schon Generationen von Konfirmandinnen und Konfirmanden, um ihr Gottesdienst- und Mitmachkärtchen zu füllen. Manchmal schien es mehr eine lästige Pflicht oder fast ein Wettkampf zu sein, seine Konfi-Zeit zu bestehen. Dabei möchten wir doch eigentlich, dass junge Mädchen und Jungen erfahren, warum sie getauft wurden und warum es sich lohnt, Christin oder Christ zu sein. Kirche kann auch Spaß machen! Das Leben in einer christlichen Gemeinde ist abwechslungsreich und gibt Halt! Auf alle Fälle ist der Glaube was fürs Leben! Er fordert und fördert uns. Ja, er kann unserer Lebenseinstel-

lung eine positive, zuversichtliche Richtung geben. „Gott hat euch sein Siegel aufgedrückt, als er euch den Heiligen Geist schenkte“, heißt es im Epheserbrief im Neuen Testament. Wir möchten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einer Konfi-Zeit einladen, die zeitgemäß ist. Die zeigt, dass uns Glaubensfragen angehen und weiterbringen. Und die es jungen Leuten heute auch ermöglicht, alles unter einen Hut zu bringen: die anspruchsvolle Schulzeit bis oft in den Nachmittag hinein, Sport, Musik und Hobbies – und eben auch die Konfi-Zeit! Darum haben wir diese auf zwölf Monate von Mai bis Mai verkürzt. Darum darf jede und jeder frei wählen, ob sie, ob er in Rostrup,

in Bad Zwischenahn oder in Dreierbergen zum Unterricht gehen möchte. Drei verschiedene Nachmittage stehen zur Auswahl. Und darum setzen wir verstärkt auf das Gemeinschaftserlebnis von Konfi-Camp, Konfi-Fahrt und Konfi-Tagen. Und: Wir haben das „Kärtchen“ deutlich verschlankt! Also: Lasst euch einen Stempel aufdrücken! Das tut gar nicht weh – im Gegenteil. Es macht euch zu etwas ganz Besonderem: zur Nachfolgerin, zum Nachfolger Jesu Christi!

Informationen zum Beginn der neuen Kurse bei Pn. S. Hollatz,
Tel: 04403-9841805

Jubelkonfirmation

Wie in jedem Jahr laden wir auch 2019 alle ein, die vor 50, 60, 65 oder mehr Jahren konfirmiert worden sind, mit uns zusammen am 16.06.2019 einen besonderen Tag zu begehen. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche, fahren gemeinsam mit dem

Bus zum Mittagessen und machen anschließend eine Rundfahrt durch das schöne Ammerland. Ein Kaffeetrinken im Haus Feldhus schließt den Tag ab. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, mal wieder Freunde und Freundinnen von früher zu treffen und sich auszutauschen. Melden Sie

sich unbedingt im Kirchenbüro an, da wir entsprechend Plätze reservieren müssen. Mit Ihrer Anmeldung bekommen Sie auch alle weiteren Informationen. Es freuen sich auf Sie:

Pn. P. Adomeit und P. T. Rathjen.



Ich bin wieder da...

Unser Spaziergang geht heute weiter. Unterstützt hat mich dabei Herr Hans Bölts aus Halfstede. Vielen Dank dafür!

Los geht es an der Nordseite der Peterstraße am Marktplatz mit Firma Westerholt, Buchhandlung und Schreibwarengeschäft. Dann folgte der Neubau der Drogerie Stubbe. Daran schloss sich Firma Kruse Bau und Beton an. Vor dem Haus standen Spalierobstbäume – sehr lecker! In diesem Haus wurde am 21. August 1821 Wilhelm Heinrich Schüßler, der „Entdecker“ der Schüßler-Salze, geboren. Dann folgte auch schon damals das Gebäude der OLB. Was sich im heutigen Haus von Juwe-

lier Harms befand, wissen wir leider nicht mehr. Als nächstes kam das Wohnhaus des Viehkaufmanns Duveneck, daneben ein Wohnhaus, in dem Zahnarzt Popp seine erste Praxis hatte. Außerdem befand sich dort ein Ladengeschäft von Schlachtereier Müller. Es schloss sich „Radio Bölts“ an: ein Radiogeschäft, das aber auch mit seinen Rundfunkübertragungswagen auf Veranstaltungen in der Umgebung von Zwischenahn anzutreffen war. Ecke Fährweg befand sich auf der einen Seite „Blumen Bruns“, auf der anderen eine Eisenwarenhandlung mit Haushaltswaren. Dann folgte der „Konsum“ (Lebensmittel), daneben „Oltmanns Hotel“. Die beiden

Linden vor diesem Gebäude stehen noch heute – das Haus aber schon lange nicht mehr. Im Keller befand sich eine Kneipe. An der nächsten Ecke (Dränkweg) war schon damals die LzO. Im Haus daneben war im linken Eingang das Hutgeschäft von Frau Wolff, im rechten ein Friseur, an dessen Namen wir uns nicht mehr erinnern.

Unser Spaziergang endet an der Ecke zur Kastanienallee im „Kleinen Parkcafé“ - erschöpft genießen wir eine Tasse Kaffee!

Karin Schittko, Hans Bölts

Adventscafés 2018

„Hilfe zur Selbsthilfe in Äthiopien“ - so hieß das „Brot für die Welt“-Projekt, das die ev.-luth. Kirchengemeinde Zwischenahn in der Weihnachtszeit 2018 unterstützt hat. Dank vieler Torten- und Kuchenspenden und der

tatkräftigen Hilfe von Ehrenamtlichen aus diversen Gruppen der Gemeinde kam auch dieses Mal wieder ein stattlicher Betrag zusammen. An drei Adventssonntagen (am 23.12. fand kein Café mehr statt) belief sich

der Erlös auf insgesamt 5425,49€. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben!

Annette Rommel



Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung, Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz, „Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.

Gottesdienste in der Karwoche

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
	15.04.	18:00 Uhr	Passionsandacht – P. Rathjen			
16.04.	18:00 Uhr	Passionsandacht – Pn. Adomeit				
17.04.	18:00 Uhr	Passionsandacht – Pn. Hollatz				
18.04. Grün- don- nerstag			18:00 Uhr	Tischabendmahl – Pn. Adomeit und Pn. Hollatz	17:00 Uhr	Tischabendmahl für Familien – P. Rathjen und Team
19.04. Karfrei- tag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Deecken	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
	15:00 Uhr	Andacht zur Todesstun- de im Reha-Zentrum – Pn. Testa				
	15:00 Uhr	Andacht zur Todesstun- de – Pn. Adomeit				
21.04. Oster- sonntag	05:30 Uhr	Osternachtsgottes- dienst – Pn. Hollatz, Pn. Ado- meit, P. Rathjen	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Ostereiersuche – Pn. Deecken	09:30 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
	10:00 Uhr	Ostergottesdienst – P. Dede				
	10:00 Uhr	Ostergottesdienst im Reha-Zentrum – Pn. Testa				
22.04. Oster- montag	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Hollatz				
	15:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Osterfest an der Wandelhalle				

Gottesdienste März - Mai

DATUM	ZWISCHENAHN		DREIBERGEN		ROSTRUP	
	St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
März						
01.03.					19:00 Uhr	ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
02.03.	10:00 Uhr	Minikirche - P. Dede und Team				
	16:00 Uhr	Andacht zum Beginn der Lichterwochen - Pn. Testa				
03.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Deecken	11:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Hollatz
06.03.	18:00 Uhr	Passionsandacht - Pn. Grohs				
10.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst -Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen - P. Rathjen
13.03.	18:00 Uhr	Passionsandacht - P. Rathjen				
17.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Testa	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - P. Dede	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergarten - P. Rathjen
20.03.	18:00 Uhr	Passionsandacht - P. Dede				
24.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung - Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung - Pn. Deecken	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung - P. Rathjen
27.03.	18:00 Uhr	Passionsandacht - Pn. Adomeit				
31.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen - Pn. Hollatz	09:30 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz
April						
03.04.	18:00 Uhr	Passionsandacht - P. Deecken				

Jeden Samstag 19:00 Uhr Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
	06.04.	10:00 Uhr	Minikirche – P. Dede und Team			
07.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Tau- fen - Pn. Deecken	09:30 Uhr	Gottesdienst – Pn. Deecken
10.04.	18:00 Uhr	Passionsandacht – Pn. Hollatz				
14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Tau- fen – Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Adomeit	09:30 Uhr	Gottesdienst – Pn. Adomeit
Kar- woche		s. Extratabelle		s. Extratabelle		s. Extratabelle
28.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Grohs	11:00 Uhr	Gottesdienst –P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen
Mai						
04.05.	10:00 Uhr	Minikirche				
05.05.	10:00 Uhr	Konfirmationsgottes- dienst - P. Dede	9:00 Uhr und 11.00 Uhr	Konfirmationsgottes- dienste - Pn. Deecken	09:30 Uhr	Gottesdienst – Pn. Testa
12.05.	09:00 u. 11:00 Uhr	Konfirmationsgottes- dienste - Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Adomeit	10:00 Uhr	Konfirmationsgottes- dienst - P. Rathjen
19.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Grohs	11:00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Jänicke	10:00 Uhr	Konfirmationsgottes- dienst P. Rathjen
26.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst –Pn. Deecken	09:30 Uhr	Gottesdienst - Pn. Deecken
30.05.	10:00 Uhr	Himmelfahrtsgottes- dienst - Pn. Hollatz		Herzliche Einladung nach St.-Johannes		Herzliche Einladung nach St.-Johannes

D. Mehl

**Garten- und Objektbetreuung
Garten- und Landschaftsbau seit 1988**

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice

Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

TEN SING Bad Zwischenahn präsentiert:

Die neue Musicalshow „Old, Wild & Free“

Am 16. März 2019 ist es endlich wieder soweit, und 65 Jugendliche von TEN SING Bad Zwischenahn treten mit einem komplett neuen Bühnenprogramm auf. Präsentiert wird die einmalige Show in der Mehrzweckhalle des Schulzentrums Bad Zwischenahn um 19:00 Uhr, Einlass ist ab 18:30. Karten können bei den TEN SINGern oder an der Abendkasse erworben werden, jeder ist herzlich willkommen! Seit einem Jahr wird in verschiedenen Workshops fleißig geprobt. Auf der Bühne darf man Tanz,

Theater, Chor, Band und Technik bewundern - die sich alle in Eigenregie auf das besondere Event vorbereitet haben, ganz unter dem Motto „Surprise Yourself“, denn es geht darum, neue Fähigkeiten zu erlernen, zu entdecken und über sich selbst hinauszuwachsen. Dieses Jahr gibt es besonders viele neue Gesichter zu sehen, die sich alle mutig einer neuen Herausforderung stellen. In der diesjährigen Show geht es um das Ausbrechen aus dem Alltag, dem Entfliehen von Stereotypen und wichtigen

politischen Themen wie dem Arbeitskräftemangel in sozialen Berufen. Mit viel Witz und Abenteuerlust schaffen es die Charaktere des Dramas, ungewissen Träumen entgegnenzufiegen und nehmen das Publikum mit auf ihre abenteuerliche Reise. TEN SING ist Teil der Jugendarbeit des CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) und ist in Bad Zwischenahn unter der Leitung des CVJM Sekretärs Hans Georg Kiesewetter vertreten.

Mihanta Fiedrich



Danke an Jugendliche und junge Erwachsene im Ehrenamt



Marc Bauer und Fenja Meyer Foto: Kiesewetter

Etwa 80 Jugendliche und junge Erwachsene folgten der Einladung des Kreisjugenddienstes und besuchten Ende Januar den „Gala-Abend“ im Haus Feldhus. Zum dritten Mal veranstalteten die Hauptamtlichen für Jugendarbeit solch ein Treffen, um sich

bei den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz in Gruppen und Gremien, auf Freizeiten und Fortbildungen sowie bei Aktionen und Events zu bedanken. „Für Euch rollen wir den roten Teppich aus“, erklärte Johannes Maczewski in seiner Begrüßung. Und tatsächlich: Mit geschmückten

Tischen, farbigen Strahlern, CVJM- und ejo-Fahnen, Spieltischen, einem tollen Büfett und eben einem roten Teppich waren die Räume für den besonderen Abend ansprechend hergerichtet worden. Als Geschenk wurde eine Stofftasche mit Sonderdruck des Kirchenkreises überreicht. „Solche Begegnungen unterstützen ein gutes Miteinander der Ehrenamtlichen aus den verschiedenen Kirchengemeinden und Jugendverbänden“, erläuterte Marc Bauer als neuer Hauptamtlicher im Kirchenkreis ein weiteres Ziel dieses Abends.

Dann kam „Wat ihr wollt“, ein kurzweiliger Beitrag einer Impro-Theater-Gruppe aus Oldenburg, der mit viel Applaus begleitet wurde. Mit einer gemeinsamen Andacht in der St.-Johannes-Kirche endete der Abend. „Im nächsten Jahr darf es auch noch etwas länger dauern,“ meinte Fenja Meyer aus Bad Zwischenahn sichtlich zufrieden.

Kese Kiesewetter

CVJM-Familienfreizeit – Familien(frei-)zeit erfahren!

Welche Familie mit Kindern hat Lust, ein tolles Wochenende gemeinsam mit anderen Familien zu verbringen? Vom 30. Mai bis 02. Juni 2019 (über Himmelfahrt) findet wieder die Familienfreizeit des CVJM Bad Zwischenahn statt – diesmal im Soesteheim in Friesoythe. Jede Familie ist in einem Mehrbettzimmer untergebracht, Toi-

letten und Duschen befinden sich auf dem Flur. Der Teilnehmerpreis beträgt 125 Euro für Erwachsene und 85 Euro für jedes Kind. Darin sind Vollverpflegung und Übernachtungskosten enthalten. Die An- und Abreise muss selbst organisiert werden. Gemeinsam werden wir spielen, basteln, Ausflüge machen, Geschichten

erleben und viel Zeit haben, um zu reden und die Zeit als Familie zu genießen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 01. April 2019. Weitere Informationen sowie den Anmeldeflyer erhalten Sie bei Sarah Rathjen (04403-7803 // sarah.rathjen@gmx.de) oder bei Imke Dunker (04403-819305 // i_dunker@web.de).

Evangelium in sechs Wochen

„7 Wochen ohne“ heißt es für viele Menschen in der Passionszeit. Auf Liebgewonnenes einfach mal für einen überschaubaren Zeitraum verzichten. Das kann eine gute Übung sein, aber damit ist ja noch nichts gewonnen. Ich lade ein zu „6 Wochen mit“. Das Buch „Expedition zum Anfang: In 40 Tagen durch das Markusevangelium“ von Klaus Douglass und Fabian Vogt führt mit vielen gu-

ten Gedanken, Fragen und Anregungen durch das Markusevangelium. Dieses Buch möchte ich in der Passionszeit gerne mit Ihnen entdecken. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bei mir an und besorge sich das Buch bitte selbst. Jeder liest dann zuhause für sich und in seinem Tempo. Einmal in der Woche treffen wir uns, um das Entdeckte miteinander zu besprechen. Der erste Termin ist

der 12. März um 19.00 Uhr in der Katharina-Kirche in Rostrup. Bitte lesen Sie bis dahin den ersten Abschnitt mit den Tagen 1-6. Danach treffen wir uns bis vor Ostern jeweils um 19.00 Uhr und zwar am: 19. und 26. März, sowie am 2., 9. und 16. April. Ich freue mich auf die Entdeckungen mit Ihnen.

Pastor Tim Rathjen

**PFLEGEDIENST
ROSE**
BAD ZWISCHENNAH

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.

Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.

Ihr Pflegeteam Rose



Mühlenstraße 22 • 26160 Bad Zwischenahn
www.rose-pflegedienst.de
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

Harald Cordes

Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn
Gewerbepark Kayhauserfeld
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Dieter Lautenschläger

**Mühlen
APOTHEKE** 

Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 20.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

**Damianus
APOTHEKE** 

Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapothke.de

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®
Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

Heiligabend für die Kleinsten und Krippenspiel



Foto: Hausmann



Fotos: Goldbach



Herbstferien im Hort Sonnenstrahl



Zunächst wollen wir die Gelegenheit nutzen, uns vorzustellen: Wir, das sind 30 Grundschul Kinder von Klasse 1 bis 4 und drei ErzieherInnen, „bewohnen“ den Hort Sonnenstrahl an der Grundschule Rostrup. Der Hort ist dem Ev. Kindergarten Sonnenstrahl angeschlossen und betreut die Kinder nach der Schule und in den Ferien.

Wir essen zusammen Mittag, machen Hausaufgaben und verbringen die Freizeit miteinander. Sobald die Hausaufgaben erledigt sind, geht es raus auf den Sportplatz, Fußball spielen oder in den „verbotenen Wald“ am Rande des Schulgeländes. Auch der Spielplatz wird genutzt, um nach dem langen Schultag auf andere Gedanken zu kommen. In den Horträumen werden Gesellschaftsspiele und sehr gerne Rollenspiele gespielt oder Buden aus Kissen ge-

baut. Kinder, die es lieber ruhiger mögen, spielen auf dem Bauteppich, malen und basteln.

Die Ferien werden abwechslungsreich gestaltet: Dank des herrlichen Wetters bis in die Herbstferien hinein sind wir oft ins Freibad gegangen. In den Herbstferien konnten sich die Kinder im Schwarzlichttheater eine Choreografie überlegen und auf-führen. Es wurden Ausflüge in den wunderschönen bunten Herbstwald unternommen. Wir fuhren mit dem Fahrrad zum Herrenholz in Elmen-dorf. Dort trafen wir uns mit Ute Ader-holz vom Umweltbildungszentrum zu einem lehrreichen Rundgang durch den Wald. Außerdem besuchten wir den Erzeugerhof Grummersort bei Hude. Von artgerechter Tierhaltung bis hin zu einem Streifzug durch den Gemüse- und Kräutergarten lernten wir viel Interessantes kennen. Unser besonderes Highlight war die anschließende Brotzeit mit hofeigenen Produkten und unserer selbst herge-stellten Kräuterbutter. Schweine und Kühe durften wir füttern und die kleinen Kälbchen streicheln. Wir hatten das Glück, dass in der Nacht vor un-serem Besuch ein kleines Kälbchen geboren war.

Auch in der Hortküche waren wir sehr aktiv: wir kochten Marmelade, stellten selber Nudeln her und haben Brot gebacken. Diese Leckereien lie-ßen wir uns am letzten Ferientag zum gemeinsamen Frühstück schmecken.

Annette Hoffmeister und Marion
Schmidt von Happe



„Abenteuer Glaube“

An sieben Abenden auf dem Weg zu Gott und Glaubensverständnis

„Sei willkommen hier, lass deine Ängste vor der Tür – hier darfst du sein!“ Schon die ersten Zeilen dieses Kirchenliedes, das wir zum Beginn des Abends sangen, machten deutlich, was uns erwartete und wohin es gehen sollte im Glaubens-Seminar „Abenteuer Glaube“, zu dem Pastor Tim Rathjen und fleißige Helfer – Ehefrau Sarah, Krimhild und Dankwart Seidel – eingeladen hatten. Rund zwei Dutzend Gemeindemitglieder waren dem Angebot in die Katharina-Kirche in Rostrup gefolgt und trafen sich im Oktober und November des vergangenen Jahres sieben Wochen lang jeweils für einen Abend zum geistlichen Austausch bei Liedern, Gebeten, Diskussionen, Sketchen und Filmbeiträgen zu verschiedenen Themen des christlichen Glaubens.

Ziel war es, sich des eigenen Glaubens bewusster zu werden und offener damit umzugehen - durchaus auch auf kritische und hinterfragende Art und Weise. Dabei wurden immer wieder auch viele persönliche Erfahrungen der Teilnehmer eingebracht. Jedes Treffen hatte sein eigenes Thema, angefangen von „Auf der Suche nach Wert - was unserem Leben Halt gibt“ über „Gott kennen lernen“ und die „Faszination von Jesu Leben“, Auseinandersetzung mit dem „Zweifel im Glauben“ bis hin zum „Wesen und Wirken des Heiligen Geistes“. An jedem Abend kam es dabei zu fruchtbaren und engagierten Diskussionen in verschiedenen Gruppen. Aufgelockert durch ein bis zwei Lieder, die gemeinsam gesungen wurden, und nicht zuletzt durch die wunderbaren Leckereien. Das bereits

genannte Team um Pastor Rathjen hatte alles akribisch vorbereitet, und informative Merkblätter trugen zur weiteren Vertiefung der jeweiligen Abendthemen bei. Zum Abschluss nach den sieben Wochen waren sich nahezu alle einig, dieses lebhaftes Seminar müsse fortgeführt werden, denn es blieben immer noch genug Fragen offen.

Und nun ist es endlich soweit: Ab 22. März wird es mit vier Veranstaltungen weiter gehen. Alle, die sich auch auf unkonventionelle Weise einmal mit Themen des Glaubens und der eigenen Einstellung dazu auseinandersetzen wollen, sind eingeladen teilzunehmen.

Gernot Nentwig

Herzliche Einladung zur Fortsetzung.

An vier Abenden geht es um wichtige Themen des Glaubens. Man kann an einzelnen oder allen vier Abenden teilnehmen und muss nicht im Herbst dabei gewesen sein. Anmeldungen bitte direkt an mich.

Tim Rathjen



UN GLAUBLICH!
Abenteuer Glaube
gemeinsam unterwegs **FORTSETZUNG!**
im Gespräch
christlichen Glauben entdecken

Wir laden herzlich ein
jeweils Freitagabend ab 19 Uhr:
22. März Lass uns reden. Gott - Gebet
26. April Das meist verkaufte Buch der Welt - Bibel
24. Mai Gemeinsam unterwegs - Gemeinde
28. Juni Stärkung auf dem Weg - Abendmahl

Katharina-Kirche Rostrup (Zeppelinstraße 2)
Snacks und Getränke an jedem Abend

Teilnahme an einzelnen oder allen Abenden
möglich. Informationen und Anmeldung bei
Pastor Tim Rathjen, Tel.: 044037803
E-Mail: timrathjen@gmx.de


Gemeinschaftliche
Kirchengemeinde
Zwischenahn
www.ev-kirche-zwischenahn.de

Abschied und Neuanfang

Es hat sich ausgebagert. Zum 31.12.2018 ist Dieter Bruns in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir sind ihm von Herzen dankbar für sein Tun bei uns und wünschen ihm und seiner Frau für den Ruhestand Gottes Segen. Seine Ar-

beit können die beiden Kollegen natürlich am besten beurteilen und die sagen: „Dass Dieter ein netter guter Arbeitskollege in den fast 12 Jahren in unseren Team auf dem Friedhof war.“

Neu begrüßen dürfen wir Björn de Graaf, der zum 1.1.2019 als Friedhofsmitarbeiter begonnen hat. Damit ist das Team direkt wieder komplett.



Von links nach rechts:
Axel Landwehr,
Björn de Graaf,
Klaus Wollermann
Foto: Nentwig

DER ZWISCHENAHNER BESTATTUNGSVEREIN e.V. ...

sucht rüstigen (Früh-) Rentner aus der Gemeinde Zwischenahn als Sargträger zur Vertretung oder als festen Träger. Weitere Information erteilt Ihnen Herr

Axel Landwehr unter der Telefon Nr. 04403-58814 oder unter der E-Mail Adresse:
axel.landwehr@ewetel.net



Dieter Bruns
Foto: Rathjen

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen
online nicht verfügbar!

Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und –vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6
26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403/58877
E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de
www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos, wir haben Schweigepflicht.



*Suchen Sie eine
Übernachtungsmöglichkeit
für Eltern, Bekannte und
Freunde, dann sind Sie gut
untergebracht.*

*Preis für Übernachtung mit Frühstück
im Doppelzimmer: 33,00 Euro pro Person,
im Einzelzimmer: 38,00 Euro*

Haus Bettina
Fasanenweg 6a
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Telefon 0 44 03 - 9 71 70

HÜBERT

MALER- & LACKIERERMEISTER



Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

Ihr Malermeister
Tim Hübert

WILLBROKSMOOR 10
26160 Bad Zwischenahn
TEL. 0 44 03 / 82 50
www.maler-huebert.de



Bezauberndes Schweden

Gruppenreise vom 7. bis 15. September 2019 des Evangelischen Bildungswerks Ammerland

Leitung: Pastor Christian Wöbcken
Reiseziel: Schweden mit Gotland
Reisetermin: 07.09.-15.09.2019

Unternehmen Sie eine außergewöhnliche Reise in eine Landschaft wie aus einem Film von Inga Lindström. Das zauberhafte Inselparadies Gotland ist umgeben von der tiefblauen Ostsee.

Informationen und Anmeldung im Kirchenbüro.

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

Plattdeutscher Nachmittag

1. Montag im Monat,
14.30 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Gymnastikgruppe

14.30-16.00 Uhr - Marion
Borsdorf Katharina Kirche,
Rostrup

Gemeindenachmittag

i.d.R. jeden 3. Montag im
Monat, 15.00 Uhr
St.-Michael-Kirche,
Dreibergen

ökumenische Kirchenführung

15.00 Uhr
St.-Johannes-Kirche, an-
schließend St.-Marien-Kirche

Regenbogenchor

16.00 - 16.45 Uhr - Kinderchor
für alle Grundschulkinder
- Hartmut Fiedrich, Haus
Feldhus

CVJM Mitarbeiterkreis,

14-tägig, 18.30 Uhr (Jugend-
lichen / junge Erwachsene),
Hans Georg Kiesewetter, Ju-
gendhaus, Bad Zwischenahn

Frauenzimmer

18.00 Uhr einmal im Monat -
Petra Adomeit

Bibelgesprächskreis

i.d.R. erster Montag im Monat,
20.00 Uhr
Dankwart Seidel 4476

Montagsgruppe -

„Leben ohne Alkohol“
20.00 - 21.30 Uhr -
Hannelore Wulff
04488 / 7633752
Katharina Kirche, Rostrup

Männergruppe

4. Montag im Monat, 20.00
Uhr - Tim Rathjen
St. Michael-Kirche, Dreibergen

Dienstag

Kirchenchor „Morgenstund“
10.00 - 11.30 Uhr - Hartmut
Fiedrich
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Handarbeitskreis

14.30 - 16.30 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Lektorenkreis

3. Dienstag im Monat, 18.30 -
19.30 Uhr - Petra Adomeit
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Bibelgesprächskreis

jeden 2. + 4. Dienstag im
Monat, 18.30 - 20.00 Uhr -
Sandra Hollatz
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Kantorei St. Johannes

20.00 Uhr - Hartmut Fiedrich
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Mittwoch

Krabbelgruppe
10.00 - 11.00 Uhr,
Sarah Rathjen
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Aktionskreis offene Kirche

2. Mittwoch im Monat, 10.00
Uhr - Dorothee Testa
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Frauenkreis

an jedem 3. Mittwoch im
Monat 15.00 - 17.00 Uhr Haus
Feldhus, Bad Zwischenahn

Gemeindenachmittag

i.d.R. jeden 2. Mittwoch im
Monat, 15.00 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn
letzter Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr
Katharina Kirche, Rostrup

Blockflötengruppe für Kinder

17.15 - 18.00 Uhr -
Doris Brütsch
Katharina Kirche, Rostrup

Gospelchor

„Joyful Harmony“
19.45 Uhr - Hartmut Fiedrich
Haus Feldhus, Bad Zwischen-
ahn

Posaunenchor

20.00 - 21.30 Uhr -
Alfred Gründer
Alte Pastorei,
Bad Zwischenahn

Hauskreis

20.00 Uhr, alle zwei Wochen -
Tim Rathjen
Zeppelinstraße 4, Rostrup

Donnerstag

Brot für die Welt
Werkstatt Manufaktur
1. und 3. Donnerstag im
Monat, 9.00 Uhr
Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Frühstück Hallo Rostrup

i.d.R. am 3. Donnerstag im
Monat, 9.00 Uhr
Katharina Kirche, Rostrup

Essen für Senioren

2. Donnerstag im Monat,
12.30 Uhr Katharina Kirche,
Rostrup
Anmeldung bei der Diakonie

CVJM TEN SING

für Jugendliche von
13-19 Jahren
Musik, Drama, Tanz, Technik
18:00 Uhr, Haus Feldhus Bad
Zwischenahn

Blockflötenensemble

20.00 Uhr - Doris Brütsch
Katharina Kirche, Rostrup

Freitag

KreativZeit

19.30 Uhr, monatlich -
Sarah Rathjen
Katharina Kirche, Rostrup

Samstag

Lauftreff St. Johannes

8.00 - ca. 9.00 Uhr
Treffpunkt Kirchturm
St. Johannes

Minikirche

i.d.R. jeden 1. Samstag im
Monat, 10.00 Uhr- Lars Dede
St.-Johannes-Kirche

19.00 Uhr Wochenschluss-
andacht im Reha-Zentrum

Sonntag

Gottesdienst

9.30 Uhr in Rostrup
10.00 Uhr in Bad Zwischenahn
11.00 Uhr in Dreibergen

ZWISCHENAHN**Pfarrbezirk I**

(Bad Zwischenahn, Ekern
Querenstede, Dänikhorst)
Pastorin Petra Adomeit
Schulstraße 1
Tel. 26 84
Telefax: 26 21
adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk II

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen,
Kayhauserfeld, Specken)
Pastorin Sandra Hollatz
Kastanienallee 3 Tel. 9841805
hollatz-sandra@t-online.de

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
Heidi Ulpts,
Am Brink 6, Tel. 25 21

Küsterin St. Johannes

Sigrid Seibel
Tel. 0175 8622628

DREIBERGEN**Pfarrbezirk III**

(Dreibergen)
Pastorin Friederike Deecken,
Zum Herrenholz 12, Tel. 83 01
friederike.deecken@gmx.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lydia Kufeld, Tel. 0 44 99 / 9 10 41

Kindertagesstätte Aschhausen

„Lüttje Lü von St. Michael“
Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
Aschhausen, Herbartstr. 22,
Tel. 6 54 19, Fax 6 29 5 78
kiga.aschhausen@
ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Elmendorf

„Lüttje Lü von St. Michael“
Leiterin: Grazyna Reinhold
Elmendorf, Turngartenstr. 9,
Tel. 8 12 50, Fax 8 12 50
kiga.elmendorf@
ev-kirche-zwischenahn.de

ROSTRUP**Pfarrbezirk IV**

(Rostrup und Ohrwege)
Pastor Tim Rathjen
Zeppelinstr. 4
Tel. 78 03
timrathjen@gmx.de

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
Tel. 8 10 92 55
schulz@ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Rostrup

„Sonnenstrahl“
Leiterin: Susanne Penning
Rostrup, Zeppelinstr. 6,
Tel. 76 10, Fax 62 74 81
kiga.rostrup@
ev-kirche-zwischenahn.de

KURSELSORGE

Pfarrbezirk V
REHA-Klinik
Pastorin Dorothee Testa,
Schulstraße 3,
Tel. 2441 oder
01 73 / 8 80 07 12
testa@ev-kirche-zwischenahn.de

ALLE BEZIRKE**Kirchenbüro**

Lange Str. 8, Tel. 93 76-0,
Fax 93 76-15
kirchenbuero.bad-zwischenahn@
kirche-oldenburg.de
(Öffnungszeiten: mo-mi + fr. 10.00-
12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, Tel. 93 76-12
Friedhofsmitarbeiter, Tel. 22 38

Minikirche

P. Lars Dede und
Renate Schürmann-Dede
Ikhors 27
Tel. 62 34 40, Fax 62 34 41
dede@ev-kirche-zwischenahn.de

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, Tel. 54 33
CVJM-Jugendsekretär
Hans-Georg Kiesewetter
info@cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
Hartmut Fiedrich, Tel. 6 53 30,
fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de
Posaunenchorleitung,
Alfred Gründer, Tel. 10 05
Flötenchor Rostrup,
Doris Brütsch, Tel. 74 64

KIRCHENKREIS**Verwaltung**

Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn,
Tel. 04403/91036-0
Kreispfarrer Lars Dede, Tel. 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
Lange Str. 6, Tel. 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net

**Beratungs- und
Behandlungsstelle für
Suchtgefährdete**

Fährweg 2, Tel. 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
Tel. 5 88 77, Fax 28 94
diakonisches.werk.ammerland@
ewetel.net
Öffnungszeiten:
donnerstags
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 16.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kreisjugenddienst

hans-georg.kiesewetter@ejo.de
CVJM-Jugendsekretär
Haus Feldhus, Am Brink 6, Tel. 54 33
www.ammerland.ejo.de
www.facebook.com/Evangelische
JugendarbeitAmmerland

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zwischenahn
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsteam:

Dieter Adam, Ina Maria Goldbach,
Holger Götze, Katharina Lampert,
Gernot Nentwig, Tim Rathjen,
Annette Rommel

Layout:

Michael Edler, MEMTEX Lübeck

Beiträge und Texte an:

Pastor Tim Rathjen
timrathjen@gmx.de

Druck:

Prull-Druck GmbH & Co. KG
Oldenburg

Erscheinungsweise:

dreimonatlich, kostenlos
Auflage: 7.800 Exemplare
Copyright: © Hrg

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Informationen und Daten wurden
nach bestem Wissen recherchiert;
für Richtigkeit und Vollständigkeit
kann jedoch keine Gewähr gegeben
werden.
Beiträge, Fotos und Daten sind
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
lassenen Fälle ist eine Verwertung
in jeglicher Form ohne schriftliche
Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der
alten als auch der neuen Recht-
schreibnorm entgegengenommen.
Bei der Veröffentlichung der
Namen bei Geburtstagen,
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
Einverständnis voraus. Sollten Sie
nicht einverstanden sein, geben Sie
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2019:
03.05.2019

Der nächste Gemeindebrief 2/2019
erscheint am 23.05.2019

Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kir-
chengemeinde unterstützen,
dann spenden Sie gerne:

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE31280501000041408600
BIC SLZODE22XXX

Wenn Sie gezielt einen bestimmten
Bereich fördern möchten, geben
Sie dies unter „Verwendungszweck“ an (z.B. „Kinderchöre“,
„Besuchsdienst“, o.ä.).

Um Ihnen eine Spendenquittung
ausstellen zu können, benötigen
wir Ihre Anschrift. Danke!

Ihre Petra Adomeit, Pastorin